

BURGHAUSER STADTBLADL

AUSGABE 65 • Dezember 2025

Spezial zur Kommunalwahl 2026

Prioritäten für Burghausen
in schwierigen Zeiten

Unsere Stadtrats-
und Kreistagsliste

**BEWEGTE
ZEITEN.
KLARER
KURS.**

**FLORIAN
SCHNEIDER** 2026

SPD

florianschneider2026.de



BEWEGTE ZEITEN.



Liebe Burghauserinnen, liebe Burghauser,

realistische Politik für Burghausen fortzusetzen ist mein Ziel für die kommenden Jahre. Die Zeiten sind schwieriger geworden, die Steuereinnahmen sind drastisch zurückgegangen. Mit 23 Mio. Euro Einnahmen aus Gewerbesteuern haben wir im Jahr 2025 bei überall deutlich gestiegenen Kosten das schlechteste Jahr seit über 10 Jahren verzeichnen müssen – und auch die Aussichten für 2026 sind nicht besser. Ich erwarte noch niedrigere Einnahmen und nach wie vor generell hohe Kosten.

Wir müssen sparen, besonnen sein und dürfen gleichzeitig die großen Ziele nicht aus den Augen verlieren. Es gilt gemeinsam Ausgaben zu hinterfra-

gen und zu streichen, sowie Prioritäten zu setzen. Und über allem steht das Ziel, dieses einzigartige Burghauser Gefühl, die einmalige Lebensqualität und die starke Stadtgemeinschaft zu erhalten – mit ruhiger Hand, überlegten Entscheidungen, Mut und einem klaren Plan.

Als Bürgermeister mit einem klaren Kurs möchte ich Burghausen gut durch diese schwere Zeit führen. Das geht nur mit einem starken Team, meinen Kandidatinnen und Kandidaten für den Stadtrat. Sie bringen vielfältiges Wissen aus allen Bereichen, Erfahrung, frischen Schwung und vor allem ein großes Herz und Engagement für Burghausen mit. Diese

Unterstützung mit einer starken SPD Fraktion im Stadtrat wünsche ich mir – unabhängig, klar, mit Sachverstand und Leidenschaft. Aber auch mit den anderen demokratischen Parteien möchte ich gut zusammenarbeiten – gerade jetzt müssen wir alle an einem Strang ziehen, denn Einschnitte werden nicht ausbleiben können.

Ihr Florian Schneider

Erster Bürgermeister Stadt Burghausen



KLARER KURS.

01

NEUSTADTGESTALTUNG AUSGEHEND VON DER FLÄCHE SALZACHZENTRUM



- **Salzachzentrum:** Die VR Bank als Investor errichtet mit Spatenstich im November 2025 großes Gebäude mit Mischnutzung, von Einzelhandel bis Wohnen.
- **Technikum für Campus Burghausen:** Die Städtische Wirtschaftsbeteiligungsgesellschaft errichtet das Gebäude mit Fertigstellung im Oktober 2027.
- **Gestaltung Salzachzentrum & Marktlër Straße:** Aufenthaltsqualität wird deutlich verbessert: Plätze, Bäume, zeitgemäße Mobilität (Radwege, Fußgänger, barrierefreie Bushaltestellen, Autoverkehr). Parken in neuer Tiefgarage mit mehr als 280 Stellplätzen.
- **Zweiter Schritt ab 2030:** Modernisierung Marktlër Straße bis Bürgerhaus: bessere Rad-/Fußwege, Autoverkehr, Aufzüge aus Tiefgarage, Bäume/Grünzonen gegen Hitze/Extremwetter.
- **Finanzierung:** Zuschüsse von 80% durch Städtebauförderung.

02

FERNWÄRME DER HALSBACHER ERDWÄRME FÜR BURGHAUSEN



- **Regionale Erdwärme:** Nachhaltig, CO₂-neutral; sichere Wärmeversorgung für Burghausen.
- **Partner:** Naturwärme Kirchweidach-Halsbach GmbH & Co. KG (Beteiligung Gemeinde Kirchweidach + Gemüsebau Steiner).
- **Fernwärmenetz:** Aufbau mit städtischer Gesellschaft EBG (Energieversorgung Burghausen GmbH; 50% Stadt Burghausen, 50% ESB – Energie Südbayern); schrittweise über Jahre in mehreren Ausbaustufen.
- **Eignung:** Nicht für jedes Haus; aber ganzes Stadtgebiet wird geprüft, inkl. Altstadt.
- **Finanzierung:** Schulden notwendig; Rückzahlung durch Wärmeverkauf-Einnahmen.

03

DAS BURGHAUSER KRANKENHAUS IN STÄDTISCHER HAND



- **Krankenhaus-Wandel:** Bundesvorgaben und ambulante Versorgungszunahme; Burghausen leider kein stationäres Krankenhaus mehr.
- **Gebäude mit Erbpacht** durch die Stadt weitervermieten an Ärzte und Nutzer im medizinisch, pflegerischen Umfeld.
- **Neue Nutzungen:** Kurzzeitpflege und weitere Pflege durch BRK, Ärzte-Ansiedlung, pflege-nahe betreute Seniorenwohnungen.
- **Rolle der Stadt: Vermieter und Gestalter** bei der Umnutzung; wirtschaftlicher Betrieb durch Mieten zur Finanzierung der Erbpacht und notwendiger Investitionen für neue Nutzung.

Klare Prioritäten alleine genügen nicht – die Rahmenbedingungen müssen passen und ich habe auch die langfristige Perspektive im Blick – aber sie muss eben leistbar sein.

AUCH DAS WERDEN WIR NICHT AUS DEN AUGEN VERLIEREN:

04

SANIERUNG DES BURGHAUSER HALLENBADS



- **Sanierung:** Nach über 50 Jahren zwingend notwendig (Dach, Fassade, Technik); alternativ Schließung wegen statischer Mängel.
- **Kosten:** Über 20 Mio. Euro nach Förderungen.
- **Bedeutung:** Besuchermagnet für die ganze Region mit über 250.000 Besuchern im Jahr; wichtig für Gesundheit, Reha, Sport, Schulen, Schwimmkurse und Erholung.
- **Ziele:** Kostenbewusste Sanierung für Jahrzehnte; energetische Verbesserung senkt Energieverbrauch und zukünftige Kosten; Finanzierung über Schulden unumgänglich.

05

WIRTSCHAFT UND ENERGIE



- **Energie im Chemiesiedeldreieck:** Energie = Wohlstand; chemische Industrie verbraucht ca. 1% des deutschen Stroms; diese Energiemenge kann nicht vor Ort erzeugt werden, sondern muss über Leitungen großteils zu uns transportiert werden.
- **Infrastruktur-Ausbau:** Strom vor Ort (Wasserkraft Wacker, Windkraft); Transport (Hochspannungsleitungen, Umspannwerke); wasserstofffähiges Gaskraftwerk für Netzstabilität/Spitzen.
- **RWE** beabsichtigt, ein wasserstofffähiges Gaskraftwerk auf einer städtischen Fläche angrenzend an den Terminal zu errichten.
- **Einbindung der Bevölkerung:** Energiegipfel im Stadtsaal seit 2024 zur umfänglichen Information der Bevölkerung über alle Energiethemata und geplante Maßnahmen.

06

WOHNEN

- **Städtische Wohnbaugesellschaft BuWoG** mit bereits über 700 Wohnungen weiter ausbauen.
- **Spatenstich für 35 weitere günstige und gute Mietwohnungen:** das Projekt Wohnen für Jung und Alt an der Paul-Klee-Straße wird Anfang 2027 fertiggestellt.
- **Sanierung der städtischen Mietwohnungen** weiter konsequent vorantreiben; nicht nur günstige Mieten, sondern auch niedrige Nebenkosten.

07

STADTGESTALTUNG UND LEBENSQUALITÄT

- **Unterstützung der Vereine** auch in schwierigen Zeiten.
- **Sport, Kultur und soziales Miteinander** werden vielfältig gefördert.
- **Moderne Stadtgestaltung** – Klimaveränderungen bei der Planung berücksichtigen, gut gestaltete Orte schaffen, die fit sind auch für Extremwetter, mit Schattenplätzen und Aufenthaltsqualität.
- **Mobilität für alle:** Fußgänger, Radverkehr, Citybus, Auto müssen gemeinsam funktionieren und gegenseitig aufeinander Rücksicht nehmen.
- **Verträgliches Parkraummanagement** auch mit gratis Parkplätzen und guten Lösungen für Anwohner schaffen.
- **Zuschüsse der Städtebauförderung** für eine leistbare Umsetzung.

08

BILDUNG

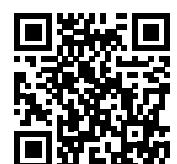
- **Grundschulen und Mittelschule** sind gut saniert; Sanierung der Grundschule in der Altstadt ist 2026 abgeschlossen.
- **Ganztagesbetreuung** läuft in Burghausen sehr gut, Räume sind ausgebaut, es gibt vielfältige Angebote.
- **Krippe und Kindergärten** bieten genügend Plätze; Kindergarten ZULF wird saniert, wenn wieder finanzieller Spielraum besteht.
- **Die Realschule bleibt am Stadtplatz** in der Altstadt, es werden mit der Schulstiftung und dem Landkreis Wege entwickelt, wie die Sanierung finanziell bewerkstelligt werden kann.

09

ALTSTADT UND RAITENHASLACH

- **Neugestaltung des Stadtplatzes** bei besserer finanzieller Lage: Barrierefreiheit, Schatten, Bäume, Aufenthaltsqualität, Verkehr; selbstverständlich weiterhin Altstadt mit Parkplätzen und Autoverkehr.
- **Fernwärme für die Altstadt untersuchen**, mit dem Ziel, auch die Altstadt anzuschließen.
- **Raitenhaslach und die Technische Universität München**, die TUM, setzen die Partnerschaft zur Nutzung des Klosterareals langfristig fort.
- **Schule und Kindergarten** bleiben in Raitenhaslach.
- **Keine schnelle Entwicklung** des dritten Teils des Scheuerhoffeldes.

Mehr lesen Sie unter florianschneider2026.de





1. Bürgermeister

Kreisrat

KREISTAG
PLATZ
03

01 FLORIAN SCHNEIDER

Erster Bürgermeister Burghausen,
53 Jahre

„Über allem steht das Ziel, dieses einzigartige Burghauser Gefühl, die einmalige Lebensqualität und die starke Stadtgemeinschaft zu erhalten – mit ruhiger Hand, überlegten Entscheidungen, Mut und einem klaren Plan.“



Stadträtin

Kreisrätin

KREISTAG
PLATZ
04

02 JOHANNA SCHACHTEL

27 Jahre, Gesundheits- und Krankenpflegerin,
aktuell Studentin der Sozialen Arbeit

Stadträtin, Kreisrätin, Bezirksrätin Bezirk Obb.

„Ich möchte Stadträtin bleiben, weil ich mir Chancengerechtigkeit für alle Burghauser *innen wünsche und junge Perspektiven in der Stadtpolitik wichtig finde.“



Stadtrat

Kreisrat

KREISTAG
PLATZ
15

03 FRANZ KAMMHUBER

69 Jahre, Dipl.-Ing (FH) im Ruhestand

Stadtrat (Fraktionssprecher), Kreisrat,
Aufsichtsrat kommunale Gesellschaften,
Förderverein Musikschule und Campus

„Ich möchte Burghausen in demokratischer Verantwortung mitgestalten und meine Erfahrung aus Familie, Beruf, Politik und Ehrenamt einbringen. Stabile Lebensqualität für alle Altersstufen ist wichtig – für eine aufgeschlossene, aktive und friedvolle Stadtgemeinschaft. Aus meiner Aktivität im Landkreis – Kreisrat und zweimal Landratskandidat – ist es mir auch ein Anliegen, für Burghauser und unsere Nachbarn eine offene, aufgeschlossene und soziale Stadt zu sein. Ich brenne für unsere Stadt.“

STADTRÄTE FÜR BURGHAUSEN 2026

SPD



Stadtrat

KREISTAG
PLATZ
37

07 ROLAND RESCH

63 Jahre, Betriebsleiter bei der
Wacker Chemie

Stadtrat seit 2008, BuWoG Aufsichtsrat

„Ich will Stadtrat sein/bleiben, weil mir Burghausen wichtig ist. Aktuell mit dem Anschluss an die Geothermie, das Salzachzentrum, die Gestaltung der Neustadt, die Zukunft des Krankenhausgebäudes, Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und die Altstadt, in der ich lebe – mit ihren vielfältigen Themen und die heimische Wirtschaft, die hinter allem steht.“



KREISTAG
PLATZ
22

08 MELANIE GOLDBRUNNER

39 Jahre, Selbstständig

Fechtabteilung SV Wacker,
Verein Burghauser Gästeführer

„Als Stadträtin kann ich dazu beitragen, dass bei den künftigen Entscheidungen der Stadt weiterhin der Blickwinkel von Frauen, Sportlern und ehrenamtlich engagierten Menschen einbezogen wird.“



Stadtrat

09 ALEX GASSNER

54 Jahre, Rechtsanwalt

Stadtrat Burghausen, Vorstandsmitglied der
Freunde der Altstadt

„Ich will weiter Stadtrat bleiben, weil ich Burghausen liebe – und dafür sorgen will, dass gute Entscheidungen für die Bürger umgesetzt und schlechte Ideen verhindert werden.“



**KREISTAG
PLATZ
10**

04 JOHANNA FRIEBERTSHÄUSER

46 Jahre, Mittelschullehrerin

Vorsitzende SPD Ortsverein Burghausen, Mitglied im Vorstand der SPD im Unterbezirk Altötting, Bündnis für Demokratie Burghausen, Initiative Frauen Stärken, Revisorin bei der AWO Burghausen

„Ich will Stadträtin sein, weil ich mich mit ganzer Energie für ein Burghausen einsetzen möchte, das in Bildung stark, im Denken offen und im Miteinander solidarisch ist. Mir ist wichtig, dass Menschen aller Generationen – von Kindern bis zu Seniorinnen und Senioren – gute Perspektiven und Teilhabe erfahren. Unsere Stadt soll ein Ort bleiben, an dem Chancen entstehen, Begegnung gelingt und Lebensfreude spürbar ist.“



**KREISTAG
PLATZ
25**

05 MAGNUS STUMMVOLL

38 Jahre, Förderlehrer

Jugendbeauftragter Stadt Burghausen, Jugendbeauftragter im Förderverein für die Jugendarbeit Burghausen, Vorstand SPD Ortsverein Burghausen

„Mir ist ein bürgernaher und alltagsorientierter Fortschritt wichtig – als Bürger in verschiedenen Rollen (Sportler, Hundehalter, Kaffeetrinker, DJ,...) nimmt man Verschiedenes wahr, entwickelt es gedanklich weiter, setzt es über den Stadtrat um und trägt so niederschwellig zu einer Veränderung bei. Die Angestellten der Stadt sollen durch mich ein weiteres Sprachrohr für den Stadtrat und im Vorfeld ein offenes Ohr erhalten – dazu möchte ich auf Personen aktiv zugehen und das Gespräch suchen.“



06 ELISABETH BROHR

53 Jahre, Diplomkulturwirtin, Praxismanagerin

Mitglied im Förderkreis des Kurfürst-Maximilian-Gymnasiums, Mitglied im Pfarrgemeinderat St. Jakob

„Lernen. Leben. Burghausen. Ich bin mit Leidenschaft Burghauserin und davon überzeugt, dass eine gute Ausbildung der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft ist.“



10 ALEXANDRA DORSCH

36 Jahre, Chemieingenieurin

Chorleiterin Ludwig-Senfl-Chor und Tongespür acapella, Gruppenleiterin bei der Herzogstadt Burghausen, Vorstand Förderverein Campus

„Ich will gerne Stadträtin werden, weil ich mich für unser Burghausen engagieren will, damit wir zuversichtlich in die Zukunft blicken können.“



**KREISTAG
PLATZ
49**

11 SEBASTIAN HUSTER

45 Jahre, Rechtsanwalt

Vorstandsmitglied im Gewerbeverband Burghausen, Vorstandsmitglied Freunde des Aventinus-Gymnasiums Burghausen e.V., Schriftführer im Vorstand des SPD Ortsvereins Burghausen

„Wichtig für mich ist, dass vielen Bürgern in Burghausen die Möglichkeit zur sozialen Teilhabe offen steht und die Stadt durch ein respektvolles Miteinander weiterhin so lebenswert bleibt.“



12 ROLAND STUBENVOLL

55 Jahre, Wacker Chemie, Leitender Angestellter

„Neben unserer kultureichen Altstadt möchte ich die Neustadt zum Leben erwecken – als modernes, lebendiges Zentrum für alle Generationen. Bezahlbarer Wohnraum vor allem für Burghauser Familien und eine nachhaltige Stadtentwicklung sind für mich Herzensanliegen. Mit meiner langjährigen Erfahrung in Führung und Zusammenarbeit möchte ich gemeinsam mit Ihnen Burghausen zukunftsfähig gestalten.“



13 BENEDIKT WAAS

43 Jahre, Lehrer am Ku-Max Gymnasium

Elternbeirat Hans-Kammerer-Schule, Musiker bei Georgsbläsern, Wacker Werkkapelle

„Nicht nur mit offenen Augen und Ohren, sondern auch mit offenem Herzen müssen wir die aktuellen Herausforderungen angehen, um dann überlegt, vernünftig und nachhaltig Entscheidungen für unsere Zukunft, die Menschen und Burghausen zu treffen.“



KREISTAG
PLATZ
45

19 VINCENT AMADEUS CHRISTA

37 Jahre, Digital Marketing Manager

Vorstand SPD Ortsverein Burghausen

„Als euer Stadtrat möchte ich Burghausen zu einer zukunftsorientierten Stadt machen – sozial stark, nachhaltig und offen für neue Ideen. Meine Jahre in Schweden, England und Wien haben meinen Blick geschärft und motivieren mich, neue Impulse für Kunst, Kultur, leistbares Wohnen und einen vielfältig starken Wirtschaftsstandort zu setzen.“



14 LISI MITTERFELLNER-HÖBEL

35 Jahre, Landschaftsgärtnerin, Dipl. Kräuterpädagogin

Vorstand Gartenbauverein Raitenhaslach, Feuerwehr Raitenhaslach

„Ich möchte Stadträtin werden, um Burghausen und Raitenhaslach gestärkt in die Zukunft zu führen. Mein Ziel ist es, Sozial- und Naturprojekte nachhaltig zu unterstützen und unseren Vereinen den Rückhalt zu geben, den sie verdienen. Für ein lebendiges Miteinander, eine starke Gemeinschaft und eine lebenswerte Stadt, heute und morgen.“



20 SARAH ELSPERGER-MACHEK

45 Jahre, Ärztin

„Demokratie: Sie passiert nicht, sondern man muss sie gestalten. Deshalb kandidiere ich.“



KREISTAG
PLATZ
36

15 HEINZ SEDLMEIER

58 Jahre, Bundeswehroffizier a.D.

Stellv. Vorsitzender SPD-Ortsverein Burghausen, 2. Vorstand KSK Burghausen, Mitglied bei Energiewende Inn-Salzach e.V. und in vielen weiteren Vereinen in Burghausen

„Burghausen ist für mich Heimat und Zukunft zugleich. Gerade hier, am Chemiestandort mit globaler Bedeutung, gilt es, Energiewende und Industrietransformation aktiv mitzugestalten. Mir ist wichtig, dass wir gemeinsam die Chancen nutzen und Burghausen so fit für kommende Generationen machen - verantwortungsvoll, modern und engagiert. Ich brenne für unsere Stadt.“



KREISTAG
PLATZ
52

21 CHRISTIAN REINHARDT

50 Jahre

BRK, Technisches Hilfswerk, Vorstand SPD Ortsverein Burghausen

„Ich bin ein Mensch, der hinsieht, zuhört und Verantwortung übernimmt, wenn andere wegsehen. Ich glaube an Klarheit, Ehrlichkeit und an den Wert des Wortes. Mir ist wichtig, dass Politik in Burghausen greifbar bleibt – mit gesundem Menschenverstand und Respekt füreinander.“

STADTRÄTE
FÜR BURGHAUSEN 2026

SPD



16 ANDREA WINTERSTETTER

40 Jahre, Circular Economy Manager EMEA

DJK SV Raitenhaslach, Gästeführerverein
(zertifizierte Burgführerin)

„Ich bin in Raitenhaslach aufgewachsen und hatte eine tolle Kindheit und Jugend in Burghausen. Ich möchte der Stadt etwas zurückgeben. Mein Ziel ist es, das einzigartige Lebensumfeld in Burghausen aktiv mitzugestalten und für künftige Generationen zu erhalten.“



KREISTAG
PLATZ
44

17 DOMINIK STEINER

31 Jahre, Chemikant Wacker Chemie AG

Start-up Gründer, Freier Redner, Kassier im
Vorstand SPD Ortsverein Burghausen

„Im Herzen Europas vereint Burghausen Wirtschaftskraft, Kultur und Lebensfreude. Dafür will ich meinen Beitrag leisten und Zukunft mitgestalten.“



18 DAGMAR ESCHENFELDER

66 Jahre, im Ruhestand

Vorstand Ortsverein SPD Burghausen,
Gewerkschaft IGBCE, Frauen Stärken

„Als Stadträtin liegt mir ein lebendiges, weltoffenes und sozial ausgerichtetes Burghausen am Herzen. Besonders in der Neustadt gibt es da einiges mitzugestalten.“



22 BIRGIT REINECKE-REIPRICH

67 Jahre, Kulturbüroleiterin im Ruhestand

Vorsitzende FairHandeln e.V., Eine Welt Kreis

„Ich möchte dazu beitragen, dass Burghausen eine faire, gerechte und lebenswerte Stadt für alle Burghauserinnen und Burghauser bleibt. Außerdem möchte ich die erfolgreiche Stadtratsarbeit der SPD-Fraktion der vergangenen Jahre fortführen. Durch meine Arbeit in Burghausen und im Kulturbüro kenne ich die Anliegen vieler Burghauser und möchte sie weiterhin aktiv unterstützen.“



23 VINCENC ZIELONKA

56 Jahre, Krankenpfleger

DAV Jugendleiter und Trainer,
Mitglied in weiteren Vereinen Burghausens

„Seit 40 Jahren lebe ich als Wahl-Burghauser hier und habe selbst erfahren, wie wichtig ein starkes, unterstützendes Miteinander ist. Dieses Engagement von Menschen, Vereinen und Verbänden trägt Burghausen und soll weiter gestärkt werden. Besonders am Herzen liegen mir Bildung, Integration und echte Chancengleichheit – unabhängig von Herkunft, Religion oder sexueller Identität.“



24 HEIDI KAMMHUBER

69 Jahre, Leiterin Bürgerhaus im Ruhestand

„Ich fühle mich tief eingebettet in die Burghauser Stadtgesellschaft. Mit meiner Erfahrung aus über 20 Jahren in meiner Arbeit im Bürgerhaus möchte ich die zukünftige weitere Entwicklung in der Neustadt in Planung und Gestaltung mit Sensibilität in Klima verändernden Stadträumen mitgestalten.“

Mehr über unsere Kandidatinnen und Kandidaten unter florianschneider2026.de/team





VERSprochen. EINGEHALTEN.

ERREICHTES SEIT DER LETZTEN WAHL

Sie erinnern sich: „Realistische Politik statt Luftschlösser?“

Zur Wahl 2020 haben wir Prioritäten gesetzt und diese dann auch umgesetzt. Von der Neuplanung des Salzachzentrums, über Investitionen in Bildung, Schulen und KITAs, günstige Wohnungen bis zu Kurzzeitpflegeplätzen.



- **Erwerb Grundstück Salzachzentrum und Bebauung mit Mischnutzung durch VR Bank** (Handel, Gewerbe, Wohnen) und städtische Wirtschaftsbeteiligungsgesellschaft (Technikum für die Hochschule in Burghausen).
- **Erhöhung der Förderung für den Bau des Technikums durch den Freistaat Bayern** um 16 Mio. Euro auf 21 Mio. Euro (zuvor 5 Mio. €).
- **Über 40 Mio. Euro Förderung** erhalten für Forschung mit vielen Industrie- und Hochschulpartnern zu dem Zukunftsthema „Wasserstoff in der chemischen Industrie“.
- **Erweiterungsbau an der Hans-Kammerer-Grundschule** aufgrund der weiter zunehmenden Anzahl an Schülern und den Anforderungen an eine gute Ganztagsbetreuung errichtet; Investition 14 Mio. €.
- **Sanierung der Hans-Stethaimer-Grundschule** in der Altstadt (Fertigstellung Mitte 2026), so dass alle Burghauser Grundschulen saniert sind; Investition 15 Mio. €.
- **Schaffung von 80 neuen Kindergartenplätzen** (Krippe / Kindergarten), Investition ca. 1 Mio. €.
- **Fertigstellung des Baus „Haus der Familie“** mit vielfältigen sozialen Angeboten und Beratungen
- **Errichtung eines Bike- und Skateparks** in Ergänzung zu dem Motorikpark am Freizeitgelände an der Berghamer Straße.
- **Neugründung eines Kinder- und Jugendparlaments.**
- **Errichtung von 42 guten und günstigen städtischen Mietwohnungen** in der Burgkirchener Straße (Investition knapp 10 Mio. €); der Spatenstich zum Bau von weiteren 35 Wohnungen in diesem Gebiet ist erfolgt (Investition 13 Mio. €).
- **Gründung und Einführung des Burghauser Stroms** über die EBG Energieversorgung Burghausen GmbH (50% Anteile bei der Stadt Burghausen); rund jeder 4. Burghauser Haushalt bezieht dort seinen Strom.
- **Burghauser Energiegipfel jährlich seit 2024** zur umfassenden und klaren Information aller Bürger in der Region über die geplanten Energie-Infrastrukturmaßnahmen für die Industrie (neue Höchstspannungsleitung, Umspannwerk, Windkraft, wasserstofffähiges Gaskraftwerk).
- **Besserer Citybus durch bessere Taktung**, längere Bedienzeiten und bessere Preisstruktur (Monatsticket von 28 Euro auf 15 Euro gesenkt).
- **Einführung Car Sharing.**
- **Einführung eines Seniorenmanagements** als spezialisierte Stelle für alle Anliegen der Senioren.
- **Einrichtung einer Kurzzeitpflege** im Krankenhausgebäude mit 39 Plätzen.
- **Erwerb wichtiger Grundstücke für Gewerbeansiedlungen** für über 16 Mio. Euro; diese Grundstücke werden in den nächsten Jahren wieder verkauft und bringen Einnahmen.
- **Grundlegende Sanierungen wichtiger Straßen** wie Salzlande, Burgkirchener Straße, Klosterstraße Raitenhaslach für über 6 Mio. Euro.
- **Förderung der Burghauser Vereine** mit rund 1,5 Mio. € pro Jahr.
- **Erweiterung des Stadtmuseums** mit der neuen Dauerausstellung „Naturraum Wöhrsee und Salzach“.
- **Gemeinschaftsveranstaltungen** mit Helmbrecht 2025, Straßenfeste zur 1000-Jahr-Feier, Wiedereinführung „Kultur im Zelt“, Public Viewing zur EM 2024, Sommernachtsbiertag und viele weitere kostenlose Veranstaltungen am Bürgerhaus und in der Altstadt.



TERMINE. ZUM MITREDEN.

MO 12.01. 18:00	ZUKUNFT DES GESUNDHEITZENTRUMS BURGHAUSEN Ehem. Krankenhaus Burghausen
SA 24.01. 10 Uhr	FRÜHSCHOPPEN: RAITENHASLACH, EINE STARKE GEMEINSCHAFT Gasthaus Tiefenau

MO 09.02. 18 Uhr	UNSER HALLENBAD NACH DER SANIERUNG: GESTÄRKT FÜR SPORT, FREIZEIT UND GESUNDHEIT Hallenbad
FR 20.02. 16 Uhr	SENIOREN IN BURGHAUSEN Bürgerhaus



Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr 2026
wünschen Ihnen Erster Bürgermeister Florian Schneider, alle Stadtratskandidatinnen und -kandidaten sowie das gesamte SPD Team!